

GEORGSMARIENHÜTTE KANN MEHR

Handlungsvorschläge

1. Zweimal im Jahr ein öffentliches Bürger-Forum, bei dem die aktuellen Themen öffentlich aufgearbeitet werden. Eine jeweils aktuelle thematisch strukturierte Bestandsaufnahme der realisierten Ziele (Stichwort: „**Bürgerforum Georgsmarienhütte kann mehr**“)
2. Georgsmarienhütte kann mehr befasst sich in öffentlichen Veranstaltungen mit Themen, bei denen es „brennt“ – also Veranstaltungen nach Bedarf.
3. Wir befassen uns regelmäßig + systematisch mit Inhalten, für die es keine oder kaum Interessenvertretungen in GMH gibt (insbesondere Kultur, Soziales, Umwelt).
4. Georgsmarienhütte kann mehr nimmt sich in Zusammenarbeit mit Vereinen u. ä. einzelne Themenbereiche vor und bearbeitet diese öffentlich.
5. Fachgruppen bilden bzw. einzelne Personen mit Fachthemen betrauen und die Arbeit zu/mit Themen fortsetzen.
6. Kultur- und Sozialring / Vereins-Stadtring / Arbeitsgemeinschaft gründen analog des Dachverbandes der Sportvereine
7. Wir betreiben einen Blog, auf dem wir kontinuierlich das Stadtgeschehen kommentieren – mindestens einmal pro Woche ein Beitrag.

Wir wollen

- mehr Bürgernähe zur Politik und Verwaltung schaffen
- bei nicht erledigten Anliegen (in der Verwaltung) unterstützen
- „Beschwerdemanagement“ aufbauen und betreiben
- für Politik - Verwaltung - Bürgerschaft eine Ombudsfunktion anbieten

Zur organisatorischen und formellen Absicherung könnte ein Verein gegründet werden.

Georgsmarienhütte, 20.11.2022

Norbert Albes
Rainer Korte
Franz Loth
Andreas Viehoff
Norbert Wemhoff

gmhuettekannmehr@icloud.com